

«Limmattaler-Fisch»: Im Fondli sind schnelle Fische unterwegs



Kurz vor dem Wettkampf abgibt die Spannung. Kathrin Fink
Quelle: Kathrin Fink



An der sechsten Austragung des Schwimm-Wettkampfs «De schnällscht Limmattaler-Fisch» nehmen 128 Kinder teil. Die Titel gehen nach Weiningen und Dietikon. von Kathrin Fink

ÄHNLICHE THEMEN

0 Kommentare



Limmattaler des Jahres: Die letztjährigen Gewinner drücken die Daumen

Aktualisiert am 07.11.15, um 14:30 von Alex Rudolf



Wer wird Limmattaler des Jahres 2015? Sie entscheiden!

Aktualisiert am 07.11.15, um 02:30 von Alex Rudolf



Limmattaler wird Europameister der FIA Formel Junior

Aktualisiert am 06.10.15, um 14:30

Das Gedränge in der Eingangshalle des Hallenbads Fondli in Dietikon ist gross. Der Schwimmwettkampf «De schnällscht Limmattaler-Fisch» ist zu Ende. Nun steht die Preisverleihung an. An der Reihe sind die Teilnehmer der Jahrgänge 2008 und 2009. Vorgelesen werden alle Namen, doch nur die ersten drei dürfen aufs Siebertreppchen. Der Applaus ist gross, als Luana De Fezza (Jahrgang 2008) als Siegerin verkündet wird. Sie reckt die Arme zu einer Siegerpose empor und strahlt über das ganze Gesicht. Bei den Knaben holt Jeremy Wagner den ersten Platz.

Auch bei der sechsten Austragung des Schwimmwettkampfs ist der Andrang gross. Insgesamt 128 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge 2003 bis 2009 tummeln sich im Hallenbad Fondli. Pro Stunde schwimmen jeweils zwei Jahrgänge um die Wette. Einmal hin und zurück ist die Vorgabe. Dabei werden alle lautstark angefeuert, auch jene, die etwas langsamer unterwegs sind.

Das passt zur Idee hinter dem Anlass. «Ich habe diesen Wettkampf ins Leben gerufen, weil es etwas Vergleichbares nicht gab», erklärt die Initiantin des «schnällschste Limmattaler-Fischs», Ursula Hintermeister. Wer an offiziellen Wettkämpfen als Schwimmer teilnehmen wolle, müsse eine Lizenz lösen und einem Schwimm-Club angehören. Bei der heutigen Veranstaltung gehe es jedoch mehr um Spass und die Freude am Schwimmen, sagt Hintermeister. «Ausserdem kann jeder mitmachen, egal ob er einem Schwimm-Club oder einer Schwimmschule angehört.»

Beim Jahrgang 2007 gewinnt Lynn Schmid aus Würenlos. Sie habe alle Kurse der Schwimmschule Limmattal bei Ursula Hintermeister besucht und schwimme seit zwei Jahren, erzählt die Mutter. Auf die Frage, was ihr am Schwimmen besonders gefällt, sagt die kleine Lynn: «Einfach im Wasser zu sein.»

Die Schnellsten aller Jahrgänge treten zum Schluss noch gegeneinander an. Dann wird der Titel des schnellsten Limmattaler-Fischs vergeben. Das Ergebnis ist allerdings keine Überraschung. Siegerin ist Miriam Wolfrum (Jahrgang 2004) mit einer Zeit von 32.01 Sekunden auf 50 Meter. Das Mädchen aus Weiningen hat bereits letztes Jahr den Titel geholt. Bei den Knaben holt Alessio Cervino, ebenfalls Jahrgang 2004, aus Dietikon den ersten Platz.

(az Limmattaler Zeitung)